

Für jede Probe einen eigenen Probenbegleitschein ausfüllen! – auch mit dem PC möglich

Einsender: Tel.:
Straße, Nr.: Betriebsnummer:
PLZ: Ort: Mail:

Tierkategorie: Wiederkäuer

Futterkategorie: **Grassilage:** ___ % Dauergrünland + ___ % Feldfutter mit ca. ___ % Klee-/Luzerneanteil

Maisganzpflanzensilage - Aufbereitung: Reibplatte Kracker Shredlage

Maiskornsilage: Körner gemust Ganzkorn

Hirse-Silage: Jungpflanzen <1m Ganzpflanzen bei Samenreife nur Körner

Heu: Dauergrünland Feldfutter Bodentrocknung Belüftungstrocknung

Grünfutter: Dauergrünland Feldfutter mit ca. ___ % Klee-/Luzerneanteil

Sonstiges Futtermittel, Bezeichnung und Zusammensetzung: _____

Schnitt/Aufwuchs: _____ (bei Grünfutter, Grassilage, Heu)

Erntedatum: _____ durchschnittliche Seehöhe der Feldstücke: _____ m

Gewünschte Untersuchungen bitte ankreuzen!

Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter, NIRS** möglich bei
Grassilage, Heu: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Zucker
€ 40,-
Maisganzpflanzensilage: TM, XP, XL, XF, XX, XA, Stärke
Zusätzliche Angaben: nXP, UDP, RNB, dOM, ME, NEL

Erweiterte Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter, NIRS**
= Nährstoff-Infrarotmessung Einzelfutter - zuzüglich NDF, ADF, ADL, NFC
€ 58,-
möglich bei **Grassilage, Heu, Maisganzpflanzensilage**

Nährstoffanalyse Einzelfutter, nasschemisch* ***
TM, XP, XL, XF, XX, XA,
€ 56,-
Zusätzliche Angaben: nXP, UDP, RNB, dOM, ME, NEL

Nährstoffanalyse Mischung aus Grund- und/oder Kraftfutter, nasschemisch* ***
€ 96,-
117,-
Wiederkäuer: TM, XP, XL, XF, XX, XA, ELOS, ME, NEL

Gerüstsubstanzen, nasschemisch*

Alle: € 40,- einzeln: NDF ADF ADL € 19,-

Zucker-nasschemisch* (Gras) **Stärke-nasschemisch* (Mais)**
€ 28,- € 20,-

Mineralstoffe*
€ 46,-
Ca, P, Mg, K, Na, Fe, Mn, Cu, Zn

Gärqualität*
€ 33,-
Milch-, Essig-, Butter-, Propionsäure, Ethanol, pH-Wert, Ammoniak, Benotung

Verdichtung Silage: Bohrtiefe cm **Bohrmenge:** g
€ 0,-
Bohrerdurchmesser: (Standard = 49 mm) mm

Mikrobiologische Untersuchung*
€ 66,-
Bakterien, Hefen, Schimmelpilze, Mikroskopie, Beurteilung

Untersuchung einzelner / zusätzlicher Parameter

bitte eintragen

Anmerkung zur Probe bzw. Problemen:

Mein Befund soll zusätzlich an obige Mailadresse gesendet werden und online unter www.futtermittellabor.at abrufbar sein.

Befund und Rechnung an Einsender Kopie des Befundes an den TGD-B*

JA, ich bin Teilnehmer beim TGD-B Betreuungstierarzt:

.....

* Der TGD-Burgenland übernimmt 80% der Laborkosten pro Betrieb. Die Förderung aller Laborkosten ist mit der 10-fachen Höhe der Jahresbetriebserhebungskosten begrenzt.

Die vom Tiergesundheitsdienst Burgenland gewährten Programme sind agrarische De-minimis-Beihilfen, die vom Land Burgenland gefördert werden. Eine Programmförderung vom TGD-B kann nur gewährt werden, wenn alle agrarischen De-minimis-Beihilfen des laufenden Kalenderjahres und der beiden vorangegangenen Kalenderjahre den Betrag von € 20.000 nicht überschreiten werden. Der Tierhalter ist zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze durch zwischenzeitig ausbezahlte agrarische De-minimis-Beihilfen und zur Rückerstattung von agrarischen De-minimis-Beihilfen, die unrechtmäßig bezogen wurden, verpflichtet.

Probenehmer(in)

.....

Datum:

Unterschrift des Einsenders

.....

Zusätzliche Parameter (falls gewünscht auf der Vorderseite eintragen)

Carotin, salzsäureunlösliche Asche, Schwefel Chlor, Bor, Selen, Ureaseaktivität, Peroxidzahl, ELOS,...
siehe Untersuchungsmöglichkeiten

Erklärungen und Abkürzungen

* Die **nasschemische Analyse** erfolgt nach genormten Methoden (VDLUFA-Methodenbuch)

** Die **Nah-Infrarot-Reflexions-Spektroskopie (NIRS)** basiert auf der Errechnung der Parameter nach einer optischen Messung.

*** Leider liegen nicht für alle Futtermittel Verdaulichkeitskoeffizienten vor, weshalb zur Energiebewertung bei solchen Futtermitteln (z.B. Hirse-Ganzpflanzensilage, Roggen-, Triticale-GPS) sowie bei Mischungen verschiedener Futterarten zusätzlich ein Enzymtest (ELOS) durchgeführt und verrechnet wird.

Nähere Informationen und Tarife siehe www.futtermittellabor.at

TM	Trockenmasse
XP	Rohprotein
XL	Rohfett
XF	Rohfaser
XX	N-freie Extraktstoffe
XA	Rohasche
dOM	Verdaulichkeit der organischen Masse
ME	Umsetzbare Energie
NEL	Nettoenergie für Laktation (Rind)
nXP	Nutzbares Rohprotein am Dünndarm (Wiederkäuer)
UDP	Anteil unabgebautes Dünndarmprotein (Wiederkäuer)
RNB	Stickstoffbilanz im Pansen
NDF	Gehalt aller Gerüstsubstanzen
ADF	Gehalt von Zellulose und Lignin
ADL	Lignin
Ca	Kalzium
P	Phosphor
Mg	Magnesium
K	Kalium
Na	Natrium
Fe	Eisen
Mn	Mangan
Cu	Kupfer
Zn	Zink
NIRS	Nah-Infrarot-Reflexions-Spektroskopie

Probenziehung

Nur sorgfältig gezogene Durchschnittsproben führen zu einem sinnvollen Ergebnis. Empfohlen wird die Herstellung einer **Mischprobe** aus 3 bis 8 Einzelproben, die von unterschiedlichen Schichten entnommen werden sollten. Bei Silageproben und Proben für mikrobiologische Untersuchungen sind Rand- und Oberflächenschichten zu meiden bzw. entfernen, da der Nährstoffgehalt und die Futterhygiene dieser Schichten für die Futterqualität nicht repräsentativ sind. Die erforderliche **Probenmenge** beträgt bei Trockenfutter ca. 0,5 kg, bei Saftfuttermittel ca. 1,5 kg.

Verpackung

Saftfutterproben (Silagen und Grünfutter, etc.) sind wegen des höheren Wassergehaltes grundsätzlich in stabile Plastiksäcke zu verpacken, wobei die eingeschlossene Luft möglichst vollständig zu entfernen ist. Ein Vakuumieren der Probe wird empfohlen. Trockenfutterproben (Getreide, Heu, etc.) können in Papiersäcke oder Plastiksäcke verpackt werden. Für den Versand ist es sinnvoll, die Futterprobe zusätzlich in eine Kartonbox zu verpacken.

Kennzeichnung

- Pro Futterprobe ist ein Probenbegleitschein auszufüllen
- Name, Anschrift und Telefonnummer
- genaue Bezeichnung der Probe, Schnitzzahl bei Heu und Silagen, Komponenten und Anteile bei Kraft- und Grundfuttermischungen
- Gewünschte Untersuchungen ankreuzen bzw. anführen
- Sonstige für die Interpretation wichtige Hinweise wie Siliermittelanwendung, Heutrocknung, Verdacht auf Mängel

Versand

Der Versand erfolgt entweder per Post bzw. Paketdienst oder Selbstzustellung. Um eine lange Versanddauer der Proben zu vermeiden, sollte die Probeneinsendung bis spätestens Mitte der Woche bzw. 2 Tage vor Feiertagen erfolgen.

Versandadresse

**Futtermittellabor Rosenau
der LK-NÖ
Gewerbepark Haag 3
3250 Wieselburg-Land**

Auskünfte

**Analysenwahl, Befundinterpretation
Befundverwaltung und Versand
Tarife, Verrechnung
Analytik**

DI Gerald Stögmüller 05 0259 – 42201
Maria Schuster 05 0259 – 42200
Anita Schwarz 05 0259 – 42202
Ing. Thomas Kraushofer 05 0259 – 42204